

2)

Meine Intention, weswegen ich am Juniorstudium teilnehmen ist, dass ich mir generell das System einer Universität mit Vorlesungen etc. näher anschauen möchte. Auch möchte ich fachlich eventuell schon Wissen für ein zukünftiges Studium sammeln.

Mit Programmierung in Kontakt gekommen bin ich schon ca. in der 5. Klasse mit Scratch. Dann habe ich verschiedene Projekte mit Mikrocontrollern wie einem Arduino umgesetzt. Dann habe ich mich weiter mit verschiedenen Programmiersprachen (Java, Python, (HTML), CSS, Java-Skript) auseinandergesetzt. Dann habe ich letztes Jahr auch am Bundeswettbewerb für Informatik teilgenommen und nur knapp die letzte Runde nicht erreicht. Dies hat allerdings trotzdem dazu geführt, dass ich mich für die Qualifikation für das deutsche Team bei der IOI qualifiziert habe. Dabei habe ich schon verschiedene Algorithmen wie Greedy-Algorithmen, Konzepte der Dynamische Programmierung oder Graph-Algorithmen (Tiefensuche, Breitensuche und kürzeste Wege) kennengelernt. Dabei wird in diesen „Contests“ C++ als Programmiersprache genutzt.

3)

a) Nicht gefallen hat mir an der ersten Woche, dass die Information, wann die erste Präsenzveranstaltung stattfindet, sehr spät kam. Dadurch konnte man vor allem, wenn man weiter entfernt, wohnt nicht planen. Gefallen hat mir aber, dass man direkt mit den Vorlesungen starten konnte.

b) Bis jetzt bin ich mit den Inhalten aus den ersten beiden Vorlesungen gut zurechtgekommen.

c) Ich würde mir wünschen, deutlich tiefer in Algorithmen und Programmierkonzepte zu gehen als im ersten Semester.